Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1878

239 (1.9.1878) Erstes Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 239. Erstes Blatt. Sonntag den 1. September **1878.**

Bekanntmachung.

Nr. 43,594. Die Gant gegen Schlosser und Installateur Leopold Walz von hier betreffend.

Der Gantschuldner und seine Ehefrau Marie, geb. Frey von Bühl, haben die Leistung des ihnen auferlegten Offenbarungseides verweigert und die hierwegen gegen sie erkannten Gefängnißstrafen verbüßt.

Hierdurch ist der Verdacht begründet, daß die gantschuldnerischen Eheleute Vermögensbestandtheile verheimlicht oder beseitigt haben, und ergeht an Alle, welche hierauf bezügliche Beobachtungen gemacht haben, die Aufforderung, solche anher mitzutheilen.

Zugleich werden alle noch im Besitze Dritter befindlichen Vermögensstücke hiermit mit Beschlag belegt und deren Ausfolgung an die genannten Eheleute bei Vermeiden eigenen Haftens untersagt.

Karlsruhe, den 24. August 1878. **Großh. Amtsgericht.**
Rothweiler.

Programm
zur
Sedan-Feier.

Sonntag den 1. September:

Allgemeine Beflaggung der Stadt.
Nachmittags 4½ Uhr: Musikalische Aufführung der vollständigen Kapelle des 1. Leib-Grenadier-Regiments im Stadtgarten.
Abends: Beleuchtung des Stadtgartens und des Sees.
Abends 9 Uhr: Salutschüsse, abgegeben durch die freiwillige Feuerwehr.
Abbrennen eines Feuerwerks auf dem Stadtgartensee.
Gesangsvorträge der vereinigten Männergesangvereine der Residenz.

Montag den 2. September:

Allgemeine Beflaggung der Stadt.
In den Volksschulen Ansprachen der Lehrer an die Schüler und Gesang vaterländischer Lieder.

Bekanntmachung.

Nach §. 34 des Gesetzes über die öffentliche Armenpflege sind alle hier im Dienst oder Arbeit stehenden (ortsfremden und ortsangehörigen) **nicht** im Familienverbande lebenden Dienstboten, Fabrik- und Handarbeiter, Gewerbsgehilfen und Lehrlinge zur städtischen Krankenversicherungsanstalt **beitragspflichtig.**

Diese Verpflichtung bezieht sich auch auf jene hier in Diensten stehenden Personen, welche außerhalb der Gemarkung und in den umliegenden Ortschaften wohnen.

Die Zahlung der auf wöchentlich 9 Pfennige festgesetzten Beiträge haben die Dienstherrschaften, Arbeitgeber und Lehrherren vorschüßlich zu leisten.

Jeder Ab- und Zugang von beitragspflichtigem Personale ist von den betreffenden Dienstherrschaften, Arbeitgebern und Lehrherren behufs Richtigstellung der Beiträge bei der Verrechnung der städtischen Krankenversicherungsanstalt, Zimmer Nr. 14 (nördlicher Flügel des Rathhauses ebener Erde), **alsbald anzuzeigen.**

Die pünktliche Erstattung solcher Anzeigen wird überwacht werden.

Karlsruhe, den 1. Januar 1878. **Armenrath.**
Schnetzler.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß des Armenrathes von heute haben sämmtliche von der Armenkasse unterstützte Personen jeden Wohnungswechsel innerhalb 8 Tagen auf dem Bureau des Armenrathes anzugeben. **Die Unterlassung der Anzeige zieht die sofortige Einstellung der Unterstützung nach sich.**

Karlsruhe, den 10. Dezember 1877. **Armenrath.**
Dr. Spemann. Würges.

Militärgottesdienst.

Der Militärgottesdienst wird an den vier Sonntagen den 1., 8., 15. und 22. September ausgesetzt.

2.2.

Evangelische Kirchengemeinde.

Zur Erinnerung an den Sieg bei Sedan findet heute in der Stadtkirche um 10 Uhr **Festgottesdienst** statt, wozu die evangelische Kirchengemeinde hierdurch eingeladen wird.

Karlsruhe, den 1. September 1878.

Das evangelische Stadtpfarramt.

Bekanntmachung.

2.2. Die gegenwärtigen Schulhausbauverhältnisse hiesiger Stadt haben den Ortsschulrath veranlaßt, die **Ferien** der **höheren Töchterschule** und der (mittleren) **Töchterschule** bis zum 14. September zu verlängern.

Es wird daher der **Unterricht** in diesen beiden Anstalten erst am **Montag den 16. September** wieder beginnen.

Karlsruhe, den 26. August 1878. **Dr. Löhlein. G. Specht.**

Bekanntmachung.

— Die **aus der Schule entlassenen Kinder**, welche Mitglieder der Schulsparkasse sind können bei der Armenkasse täglich, mit Ausnahme des Donnerstags, Spareinlagen von mindestens einer Mark machen.

Karlsruhe, den 15. April 1878. **Die Verwaltungs-Commission.**

Bekanntmachung.

Von den Kammergütern Gottesaue und Rüppurr sind noch verschiedene Loose vorhanden, welche um den Anschlag aus der Hand abgegeben werden: die Liebhaber wollen sich auf der Kanzlei Großh. Domänenverwaltung Karlsruhe melden.

Karlsruhe, den 29. August 1878.
Großh. Domänenverwaltung.

Obstversteigerung.

2.2. Am **Dienstag den 3. September d. J.,** Morgens ½9 Uhr, wird das diesjährige Erträgniß an **Aepfeln, Birnen** und **Zwetschgen** auf dem **Markgräflichen Gute Maxau** in schicklichen Loosabtheilungen öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 29. August 1878.
Die Gutsverwaltung.

Pferde-Versteigerung.

Dienstag den 3. k. M., Vormittags 10½ Uhr, läßt das Train-Bataillon Nr. 14 im Kasernement Gottesaue ein königl. Dienstpferd (schwer gebaut, 5jährig) gegen baare Zahlung versteigern.

Karlsruhe, den 31. August 1878.
Train-Bataillon Nr. 14.

2.2.

Badischer Frauenverein.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß der seit Ostern d. J. bestehende **Stadtkurs** zur Unterrichtsertheilung in weiblichen Handarbeiten **am zweiten September** seine Fortsetzung erhalten wird und zunächst einen dreimonatlichen Curs im **Maschinennähen** in sich begreift, welchem ein solcher für den Unterricht im **Kleidermachen** mit **viermonatlicher** Dauer folgen wird.

Das Unterrichtslokal befindet sich in dem sog. Pavillon an der Kriegsstraße (Eingang in der Herrenstraße).

Die Unterrichtszeit findet Vormittags von 8—12 und einmal Nachmittags von 2—4 Uhr statt.

Zur Aufnahme der Theilnehmerinnen wird verlangt ein Alter von mindestens 15 Jahren, guter Leumund und die nöthigen Vorkenntnisse im Weißnähen.

Als Honorar ist zu entrichten für Maschinennähen 25 Mark, für Kleidermachen 30 Mark.

Beim Besuch beider Curse treten Honorarermäßigungen ein.

Diejenigen, welche in den am 2. September beginnenden Curs neu einzutreten beabsichtigen, wollen ihre Anmeldung bei der Vereinskanzlei (Gartenschloß in der Herrenstraße) einreichen.

Karlsruhe, den 28. August 1878.

Vorstands-Abtheilung I.

Sophien-Frauen-Verein, Langestraße 201,

empfiehlt seinen Vorrath von fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder, gestrickten Strümpfen Socken und sonstigen weiblichen Handarbeiten; — Herrenhemden nach Maaß; überhaupt wird jede Arbeit angenommen. —

Brodpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. September verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

100	Gramm Wecke (ein Paar) kostet	6 Pfennige.
½	Kilo Halbweißbrod kostet	18 "
½	" Schwarzbrod kostet	14 "
1½	" ditto kostet	42 "

Karlsruhe, den 31. August 1878.

Der Vorstand.

Fleischpreise.

Von heute an kostet

½	Kilo Ochsenfleisch	76 Pfennige.
½	" Schmalfleisch	68 "
½	" Kalbfleisch	60 "
½	" Schweinefleisch	68 "
½	" Hammelfleisch	70 "

Karlsruhe, den 1. September 1878.

Die Genossenschaft.

2.1.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 3. September 1878,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der **Adlerstraße 34,** im Gasthaus zum König von Preußen (im 3. Stock) aus der Verlassenschaft des Herrn Revisors Bott aus Auftrag der Erben nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Eine große Anzahl juristische und belletristische Bücher, namentlich: Schiller, Göthe, Wielandt, Gellert, Herder, Klopstock sämmtliche Werke, und andere gute Werke; sodann Kleidungsstücke, Weißzeug, 1 nußbaumener Bücherschrank mit Glasthüren, 1 Stehschreibpult, 1 Bücherschaft, 1 große Kommode, 1 Pfeilerkommode, 3 verschiedene Tische, sowie verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt mit den Büchern.

Hierzu ladet die Liebhaber ein

Karlsruhe, den 30. August 1878.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Zweite Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Am

Mittwoch den 4. September l. J.,

Nachmittags 2½ Uhr,

wird das zur Gantmasse des Privatmannes Wilhelm Printz dahier gehörige, in der alten Waldstraße unter Nr. 35 neben Schreiner Karl Heintz und Schuhfabrikant Ludwig Wacker gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seitengebäuden sammt aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 49,700 M., im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatze), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 29. Juli 1878.

Großh. Notar:

Ott.

Rußheim.

Aufkündigung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse der geschiedenen Ehefrau des Kannenwirths Wilhelm Adolf Hagen, Luise, geb. Zwecker in Rußheim gehörigen, nachverzeichneten Liegenschaften

Donnerstag den 5. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

im Rathhause zu Rußheim öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften

1. **Lagerb. Nr. 54.** Ein zweistöckiges Wohnhaus mit der Realschildgerechtigkeit „zur Kanne", sammt Scheuer, Stallung, Schweinställen, Kegelbahn und Holzschopf, nebst 8 Are 17,2 Meter Hofraum und Garten in der vorderen Straße neben Wilhelm Hager Wittwe und Ludwig Stutz, Anschlag . . . . . 16,500 M.
2. 2 Hektare 2 Are 89,5 Meter Acker in 19 Parzellen und verschiedenen Gewannen, Anschlag . . . . . 9,170 M.
3. 37 Are 2,6 Meter Wiesen in 3 Parzellen auf den Planwiesen, Anschlag 1,700 M.

Zusammen: 27,370 M.

Karlsruhe, den 24. Juli 1878.

J. Meyer, Notar.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*2.2. Bahnhofstraße 18 ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzremise um einen annehmbaren Preis auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

*2.2. Herrenstraße (kleine) 2 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Kellern und 1 Mansarde, auf 23. Oktober theilweise oder ganz zu vermiethen. Das Nähere im Laden.

— Hirschstraße 31 ist eine schöne Wohnung mit Glasabschluß von 4 bis 5 großen Zimmern, 1 Alkov, Küche, Mansarden und Kellerabtheilung auf 23. Oktober zu vermiethen. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres parterre.

2.2. Hirschstraße 41 ist die Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 1 Mansarde, auf 23. Oktober oder früher zu vermiethen. Gas- und Wasserleitung vorhanden. Näheres im 2. Stock daselbst.

*3 2. Kreuzstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem sonstigen Zugehör, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Lindenstraße 9.

*3 2. Kriegsstraße 69 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, 2—3 Mansarden, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen parterre.

* Kronenstraße 29 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock, Zimmer Nr. 1.

3.2. **Kronenstraße 33 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör und mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Laden.**

— Kronenstraße 58 (ganz in der Nähe des Bahnhofes) ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Langestraße 111 ist eine Wohnung auf 23. Oktober zu vermiethen, bestehend aus 2 Zimmern, auf die Straße gehend, Alkov, Küche, Speicherkammer und Keller.

3.3. **Leopoldsstraße 45 ist der 3. Stock, enthaltend eine elegante Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zugehör, auf September oder Oktober zu vermiethen. Die Wohnung kann zwischen 2 und 3 Uhr Nachmittags eingesehen werden. Näheres auf dem Büreau der Rheinischen Baugesellschaft.**

* Rüppurrerstraße 82, parterre, ist ein Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher auf 23. Oktober billig zu vermiethen.

* Schützenstraße 83 ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 3 schönen Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermiethen Ebendaselbst ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, zu vermiethen.

* Schwanenstraße 14 sind ein Zimmer nebst Alkov und Küche, eine Mansardenwohnung und ein einzelnes, heizbares Zimmer, letzteres sogleich zu vermiethen. Zu erfragen eine Treppe hoch.

* Waldhornstraße 37 ist der zweite Stock mit 2—3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf Verlangen auch 1 Zimmer mit Küche sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen. — Daselbst sind Kästen, aufgerichtete Betten und Kommoden zu verkaufen.

*2.1. Waldstraße 20, parterre, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansarden nebst sonstigem Zugehör besonderer Verhältnisse wegen auf 1. Oktober zu vermiethen.

4.4. Werderstraße 31 (am Marktplatz) ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und einer Kammer, mit Küche, Mansarde u. s. w., auf den 23. Oktober zu vermiethen.

*2.1. Wielandtstraße 16 ist sogleich oder auf 23. Oktober eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, ferner ein großes Zimmer mit 2 Fenstern an eine einzelne Person auf 23. September zu vermiethen.

*2.2. Wilhelmsstraße 13 ist der 2. Stock, aus einer comfortablen Wohnung von 4, 5, 6 oder 7 Zimmern bestehend, auf den 1. oder 23. Oktober zu vermiethen.

*2.2. Wilhelmsstraße 13 ist im Seitenbau sogleich oder auf den 23. Oktober eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, für sich allein auf einem Gang, zu vermiethen.

* Zähringerstraße 30 ist der 2. Stock mit Glasabschluß, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf das Oktoberquartal zu vermiethen.

* Zähringerstraße 30 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Speicherkammer, Küche und Keller, auf das Oktoberquartal zu vermiethen.

Wohnung zu vermiethen.

— **In Folge von Versetzung ist zu vermiethen auf 23. Oktober oder früher: eine elegante Herrschaftswohnung, 1 großer Salon mit Balkon, 6 große Zimmer, 2 Dienstbotenzimmer, Mansarde, mit oder ohne Stallung für 3 Pferde mit Dienerzimmer, Garten und allem sonstigen Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.**

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermiethen.

Auf sogleich oder später ist der Eckladen Wald- und Langestraße sammt Comptoir und Magazin mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. Zu erfragen Waldstraße 28. 3.3.

— Ein **schöner Laden mit Wohnung** in **bester Lage** (Marktplatz) ist Karl-Friedrichsstr. 5 auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

— Ein Laden mit Wohnung ist im westlichen Stadttheil zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

*3.3. Auf 23. Oktober oder später ist ein großer Laden mit 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller zu vermiethen. Den jetzigen Anforderungen entsprechend, mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Hause selbst Waldstraße 40a (Ludwigsplatz) im 3. Stock zu erfragen.

Wohnungen zu vermiethen.

— Eine sehr schöne, abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern im 4. Stock, Eckhaus, mit sehr umfangreicher Fernsicht von zwei Seiten, mit Wasserleitung und Entwässerung, Mansarde, Küche, Keller, Trockenspeicher 2c, ist sogleich oder auf den 23. Oktober um den Preis von 460 Mark zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

— Eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer, ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

*2.2. In schönster Lage des Bahnhofstadttheils sind mit freier Aussicht schöne Wohnungen von 5, 4 und 3 Zimmern, Küchen mit Wasserleitung, Glasabschluß und Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Luisenstraße 29 im 3. Stock.

*2.2. Eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Dachkammer und 2 Kellern, ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Ebendaselbst sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen: 1 Comptoir-Schreibtisch, 1 Stehpult mit zugehörigen Stühlen, 1 Copirpresse, Strohstühle, 1 großer Ovalspiegel, 1 Bettlade und sonstiger Hausrath, auch verschiedene Zeitschriften und Makulatur. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.3. In der Werderstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Mansarde, auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Luisenstraße 2 im 2. Stock.

*2.2 Eine gut möblirte Wohnung mit zwei Zimmern, im dritten Stock der Langenstraße 225, gegenüber dem Langenstein'schen Garten, ist an einen soliden Herrn zu einem monatlichen Miethzins von 30 Mark mit Bedienung sogleich zu vergeben.

* Eine vollständig abgeschlossene, elegante Wohnung von 5 bis 6 Zimmern sammt allem Zugehör (Balkon, Veranda, Wasser- und Gasleitung mit Lüstre und Lampen) ist auf 23. Oktober event. früher an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres **Ettlinger Straße 3** im ersten Stock.

4.4. **Mühlburg.** Rheinstraße 131 ist auf den 23. Oktober oder früher eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 auf die Straße gehenden Zimmern, Balkon, Vorplatz, Küche und sonstigem Zugehör, zu vermiethen. Näheres parterre.

2.1. **Mühlburg.** Rheinstraße 249 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör an eine kinderlose Familie zu vermiethen.

Vermiethung.

— Auf 1. Oktober beziehbar sind in einem Hause der Scheffelstraße 4 Wohnungen mit Glasabschluß und Wasserleitung zu vermiethen: parterre 3 Zimmer, Küche 2c.; der 2., 3. und 4. Stock mit je 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör. Auskunft ertheilt **C. W. Klages**, Bismarckstraße 45.

Laden zu vermiethen.

3.1. Sofort zu vermiethen ist im Haus Nr. 158 der Langenstraße der Laden (rechts vom Eingang) mit Comptoir und Kellerabtheilung. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermiethen.

— Langestraße 48, 2 Stiegen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen.

— Ein Mansardenzimmer, neu tapezirt, mit zwei Betten und Kochofen ist sofort zu vermiethen. Auskunft Ritterstraße 34 in der Wirthschaft.

*2.2. **Zwei gut möblirte Parterrezimmer** (Wohn- und Schlafzimmer) sind an einen oder zwei Herren billig zu vermiethen: Marienstraße 38, parterre.

3.2. Zwei ineinandergehende Mansardenzimmer sind zu vermiethen. Näheres Langestraße 173 im Laden.

2.2. Wilhelmsstraße 33 ist auf 1. September ein möblirtes Zimmer an einen Beamten zu vermiethen.

*2.2. Marienstraße 5 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

4.2. Ein freundliches, schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort zu vermiethen: Amalienstraße 71 im 2. Stock, Eingang Leopoldsstraße.

*3.3. Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, sind 2 schön möblirte Zimmer sogleich oder auch später zu vermiethen.

2.2. Langestraße 100, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen.

*2.2. Spitalstraße 36 (Spitalplatz), eine Treppe hoch, ist ein hübsch möblirtes Zimmer nebst anstoßendem Schlafcabinet sogleich oder später zu vermiethen.

Kriegsstraße 104 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermiethen.

* In Mitte der Stadt ist ein großes, gut möblirtes, zweifenstriges Zimmer, gegen die Straße gehend, **sogleich** zu vermiethen. Näheres Spitalstraße 39 im 3. Stock.

* Auf 1. September ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermiethen: Leopoldsstraße 43, 3. Stock.

Zu vermiethen.

2.2. In einem ganz ruhigen Hause in Mitte der Stadt sind zwei neu hergerichtete Mansardenzimmer mit Kochofen an ein solides Frauenzimmer zu vermiethen durch das Central-Büreau von W. Gutekunst.

Pensions-Anerbieten.

In einer gebildeten Familie können 2 junge Leute Aufnahme mit Pension finden. Näheres Schloßplatz 6, 3. Stock, rechts. 3.3.

Wohnungs-Gesuche.

* In Mitte der Stadt werden 6—7 Zimmer auf 23. Oktober gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man Akademiestraße 12, parterre, abzugeben.

Mieth-Gesuch.

* Ein kleiner Laden mit einem Zimmer wird zu miethen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 12 beliebe man an das Kontor des Tagblattes zu senden.

Wohnung mit einfacher Kost

wird gesucht von einem bejahrten Pensionär auf 1. Oktober oder etwas später bei einer ruhigen Familie. Anerbieten mit billigen Preisen für drei unmöblirte, geräumige, schöne Zimmer und für ganz einfache Kost nebst Bedienung auf's Jahr wolle baldmöglichst verschlossen an Herrn Kaufmann **W. Grimm**, Langestraße 19, mit dem Beifügen „Wohnung mit Kost" zugesendet werden. 3.3.

Dienst-Anträge.

*2.2. Gesucht wird für eine auswärtige Herrschaft auf **1. September** ein braves, fleißiges Mädchen, welches einer **guten** Küche selbstständig vorstehen kann. Das Nähere zu erfragen Bismarckstraße 9.

3.3. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Durlacherthorstraße 83. Ebendaselbst findet ein geringes Mädchen, welches ehrlich ist, eine Stelle.

— Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, findet auf's Ziel eine gute Stelle. Zu erfragen Werderstraße 53 unten.

3.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches perfekt kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Erbprinzenstraße 27.

*2.2. Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Waldstraße 8.

*2.1. Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird auf Michaeli in Dienst gesucht: Bismarckstraße 10 b.

Ein Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Langestraße 171, eine Treppe hoch.

* Eine kleine Familie sucht ein braves, reinliches Mädchen zum sofortigen Eintritt: Durlacherthorstraße 51.

* Ein solides, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet bei guter Behandlung und entsprechendem Lohn auf's Ziel eine Stelle: Erbprinzenstraße 12 im 3. Stock.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig den Hausarbeiten unterzieht, wird sogleich oder auf Michaeli für nach **Paris** in Dienst gesucht. Adressen unter Nr. 100 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches kochen, nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht bei einer bessern Herrschaft auf kommendes Ziel eine Stelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres zu erfragen Bismarckstraße 10 im zweiten Stock (Seminar).

* Ein junges, braves Mädchen, welches schön nähen und etwas bügeln kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch gut empfohlen wird, sucht auf nächstes Ziel als Zimmermädchen oder zu Kindern oder bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 29 im untern Stock im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen, überhaupt alle häuslichen Geschäfte verrichten kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Zwei Mädchen, welche einer bessern Küche selbstständig vorstehen können und alle Arbeiten gerne verrichten, suchen bei einer religiösen Herrschaft auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 225 parterre.

* Zwei Mädchen, wovon eines gut bürgerlich kochen kann und den häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, das andere ein Zimmermädchen, welches im Nähen und Bügeln sehr gewandt ist, suchen auf's Ziel passende Stellen. Näheres Langestraße 121 im 3. Stock des Vorderhauses von 1—7 Uhr.

* Eine Köchin (Baierin), welche sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich aushilfsweise oder für längere Zeit eine Stelle. Näheres Mühlburgerstraße 223, am Schwimmschulweg.

* Ein junges Mädchen, welches noch nie gedient, das Weißnähen erlernt hat, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle zu einem Kinde oder in einem ruhigen bürgerlichen Haus. Daselbst wird **Wäsche** zum Waschen und Bügeln angenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

50—75 Mark

werden **sofort auf nur kurze Zeit** aufzunehmen gesucht. Gefl. Offerten mit Bedingungen werden unter K. S. 25 postlagernd erbeten. *3.3.

Kellner-Gesuch.

3.2. Ein junger Kellner findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

Einen **Lehrling** sucht unter günstigen Bedingungen **H. Delpy**, Friseur, — Langestraße 154.

Stadtreisende gesucht!

2.1. Zum sofortigen Antritt gegen festen **Gehalt** und **Provision** werden zuverlässige und thätige, hauptsächlich verheirathete Leute gesucht.

Solche, die glauben, sich für einen derartigen Posten zu qualificiren, denen darum zu thun ist, eine einträgliche und dauerhafte Stellung zu erhalten, sowie gute Zeugnisse über bisherige Thätigkeit beibringen können, wollen die Adresse im Kontor des Tagblattes entgegennehmen.

Knecht-Gesuch.

* Es wird sogleich ein Knecht, welcher fahren kann, gesucht: Augartenstraße 51.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. Ein junger Mensch, welcher das **Schuhmachergewerbe** erlernen will, findet sofort eine Stelle: Waldstraße 37.

Stellen-Gesuche.

3.3. Wanted by an English young lady, an engagement as resident or daily governess. Highest references given. Address Miss Cooke c/o Frau **Niekles**, 49 Lepoldsstrasse, Karlsruhe.

* **Solide Köche, Kellner, Köchinnen, Zimmermädchen, feine Kellnerinnen** suchen Stellen durch das Comptoir **Fuhr**, Q. 3 Nr. 20 in **Mannheim.**

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages,**
Bismarckstraße 45.

3.2. **Zwei Gaslampen**
mit je 4 Flammen, für Vorfenster, sind billig zu verkaufen. Näheres Langestraße 173 im Laden.

Verkaufs-Anzeigen.

*3.3. Billig zu verkaufen: neue nußbaumen-Bettladen mit sehr gutem Rost, Matratze und Polster zu 54 M., Chiffonnière, Kommode, Oval-Nacht-, Wasch- und andere Tische, Rohr- und Strohstühle à 3 M., Küchenschränke, 2 Kanapees à 44 M., Kinderbettladen à 17 M., Küchenschaft mit Anrichte, Roßhaar-, Stroh- und 1 Dutzend gute Seegrasmatratzen von 9 M. an, sowie schönes Seegras zu 8 Pf. per Pfund, Centner noch billiger bei **Weber,** Tapezier, Kreuzstraße 3.

3.3. Eine neue **Rips-Garnitur** mit gestreiftem Ripsbezug (braun), bestehend in einem Sopha, 2 größeren und 4 kleineren Fauteuils mit Fransen und Quasten, ist billig zu verkaufen: Hirschstraße 12, parterre.

Ankauf.

*4.3. Unterzeichneter kauft fortwährend alte gebrauchte Möbel, Chiffonnieres, Schränke, Bettladen, Sekretäre, Tische, Stühle ꝛc. und zahlt annehmbare Preise.

Jakob Weinheimer,
Zähringerstraße 62.

Leçons

de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer.
A. Laffon, Karlsstrasse 21 a.

Eine Lehrerin

erbietet sich zum Unterricht in deutscher Literatur und französischer Sprache, sowie zur Nachhilfe in allen Schulfächern. Preis mäßig. Zu erfragen Langestraße 219 im 2. Stock.

6.3. **Eine Engländerin,**
bewährte Lehrerin, deren Schüler vorzügliche Examen machten, wünscht Unterricht in ihrer Muttersprache zu ertheilen; dieselbe spricht auch perfekt französisch. Adresse: Miss **Lyon,** Sophienstraße 53.

Privat-Bekanntmachungen.

Burgunder-Wein,

vorzügliche Qualität,
empfehle per Flasche 1 Mark,

spanischen Wein
(Sherry),

per Flasche 1 Mark 50 Pf.,
bei Abnahme von 20 Liter u. s. w. entsprechend billiger
F. Kunzer, Karlsstraße 35.

Die Theehandlung

von **Moritz Kahn,** Adlerstraße 15 in Karlsruhe, empfiehlt ihren ächt chinesischen Thee, eigener Importation in Originalkisten von 25—50 Pfund, im Großen und Kleinen zu billigst gestellten Preisen. Bei Abnahme von 5 Pfd. Preisermäßigung. —

Vins Fins de Champagne

DE VENOGE & Cie.
Epernay

empfiehlt
die einzelne Flasche à M. 4; bei Abnahme von Originalkörben (12, 30 u. 50 Flaschen) per comptant mit entsprechendem Rabatt

Julius Hoeck,
Weinhandlung
und Hotel Grüner Hof.

Filialen bei den Herren Kaufleuten **Viet. Merkle,** Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, **Theodor Klingele,** Ecke der Schützen- u. Wilhelmsstraße, **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3, **Julius Bodenweber,** Fasanenstraße 2, und **F. J. Kahn,** Kaufmann in Mühlburg.

Haug'sches
Gesundheits-Bier-Malzextract,

Kranken und Genesenden ärztlich empfohlen, stets in frischer Füllung vorräthig bei

Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz 57.

Anatherin-Mundwasser

von Dr. **J. G. Popp,**
k. k. Hof-Zahnarzt in Wien,
jedem Zahnwasser vorzuziehen, als Präservativ gegen Zahn- und Mundübel, Lockerwerden der Zähne, stärkt das Zahnfleisch und dient als unvergleichliches Zahnreinigungsmittel.

Popp's Anatherin-Zahnpasta,
in Glasdosen zu Mk. 2, zur Reinigung, Erhaltung der Zähne, Beseitigung des üblen Geruches und des Zahnsteines.

Popp's aromatische Zahnpasta,
das vorzüglichste Mittel für Pflege und Erhaltung der Mundhöhle und Zähne. Preis pro Stück 60 Pf.

Popp's vegetab. Zahnpulver,
das beste und bequemste Zahnreinigungsmittel. Preis 1 Mk.

Dr. **Popp's Zahnplombe,**
zum Selbstausfüllen hohler Zähne.

Dr. **Popp's arom. Kräuterseife,**
zur Verschönerung und Verbesserung des Teints und erprobt gegen alle Hautunreinigkeiten; in versiegelten Original-Päckchen à 50 Pf.

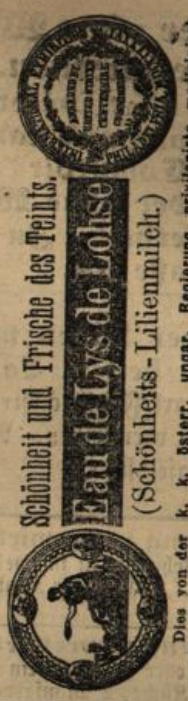
Depôt in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. —

Cigarren,

Holländer und Hamburger Fabrikat,
in vorzüglicher Güte,
empfiehlt zu Fabrikpreisen beim Kistchen
Leop. Kirsten,
81 neue Waldstraße, 2. Stock.

4.2. Die beliebten **Salzsäcke** zum Putzen sind in ausgezeichneter Qualität wieder eingetroffen, was empfehlend anzeigt

F. A. Sönning,
Waldhornstraße 48.



Fußboden-Glanzlack

in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 Pf., bei Abnahme von 10 Pfund à Pfund 1 M. 5 Pf, zu haben bei

Leopold Burckhardt, Maler,
Wilhelmsstraße 28.

Puder und Schminken!

3.3. **Hauptdepot sämmtlicher unschädlicher Theater- und Tagesschminken, sowie aller Sorten Puder von C. Herbert in Berlin und B. Langwisch in Hamburg. Fettschminken, trockene Schminken, flüssige Schminken, Toilette und Diverse zu Original-Fabrikpreisen bei Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Iª Cölner Leim
und
erprobte Pappstärke

empfiehlt billigst
F. A. Sönning.
4.2. Waldhornstraße 48

Leinwand
in allen Breiten und Qualitäten.

Shirtings
und
Baumwolltücher.
Piqués.
Façonnirte Baumwollstoffe.
Tafelzeug
jeder Art.
Handtücher.
Taschentücher.
Kragen, Manschetten, Knöpfe, Cravatten.

Grosses Lager
fertiger **Hemden und Leibwäsche**
für Herren und Damen.

Otto Himmelheber,
Wäschefabrik, Langestrasse 171.

Bandreste,

beste Qualität in Rips, per alte Elle 24 und 30 Pf. bei

Karl Kaupp,
3.3. Karl-Friedrichstraße 3.

Erbprinzenstr. 28,
empfiehlt
Herren-Hemden und **Unterhosen** nach Maass unter Garantie für gutes Sitzen, ferner **Kragen, Manschetten, Cravatten** u. s. w. in grosser Auswahl.

Schürzen

in größter Auswahl zu den bekannt billigen Preisen wieder frisch eingetroffen bei

Karl Kaupp,
3.3. Karl-Friedrichstraße 3

Kochherde.

Großes Lager von Kochherden in allen Größen und in wohlbekannter Güte, welche zu möglichst billig gestellten Preisen zu haben sind bei

L. Bender,
Herd- & Installationsgeschäft.

NB. Auch stehen 2 gut gearbeitete Wirthschaftsherde zu billigem Verkaufe bereit. 5.5.

Mein Lager

in verzinnten und lackirten Drahtwaaren als: **Brod-** und **Arbeitskörbchen, Geldkörbe, Besteckkörbe, Gläserträger, Kartoffelschaalen-Körbchen, Kuchenplatten, Federngestelle, Comptoirhacken,** neueste Art **Korkzieher, Theeseiher** und **Theekugeln,**

Vogel-Käfige
in größter Auswahl
empfehle in solider Waare und reichster Auswahl

Karl Dörflinger,
Langestraße 88,
4.2. neben dem Museum.

Zu Neubauten:

Gaslustres à 2, 3, 5 Flammen,
Laternen für Hausfluren 2c.
werden fortwährend mit hohem Rabatt verkauft bei

A. Winter & Sohn,
9.5. Friedrichsplatz 6.

Wer zerrissene Schuhe oder Stiefel hat, dem werden solche gut und billig reparirt; ebenso werden neue Waaren billig angefertigt bei *2.2.
Emil Jung, Kronenstraße 46 im 2. Stock.

Negligé-Hauben von 25 Pf. an, **farbig garnirte Negligé-Hauben** von 50 Pf. an bei

Karl Kaupp.
3.3. Karl-Friedrichstraße 3.

Auf's Ziel

empfehle den Tit. Herrschaften mein **Placirungs-Büreau** mit dem Bemerken, **daß ich nur Personal mit guten Empfehlungen und für jeden Beruf placire.**

Fr. Heinrich,
6.3. Bahnhofstraße 28.

Die Weinhandlung

S. Fetzner, vormals M. Back,
55 Zähringerstraße 55,
empfiehlt aus ihrem Patent-Keller nur reingehaltene **Weiß-** und **Rothweine** zu den äußerst billigen Preisen.
Ebenso werden daselbst Flaschenweine und Proben über die Straße jederzeit abgegeben. —

Alle
vorkommenden Tapezier- und Polsterarbeiten werden schnell, gut und sehr billig besorgt: verlängerte Akademiestraße 58, bei
12.10. **Emil Krant,** Tapezier.

C. Baumann, Akademiestraße 20,

empfiehlt zu billigen Preisen:

Bordeauxweine, garantirt rein, in Flaschen und Fässern, darunter Ausstich 1864er und 1858er.
Champagner (Montebello), drei Sorten, ganze, halbe und viertel Flaschen.
Rhein- & Mosel-Schaumweine von **Ewald & Cie.** in Rüdesheim, verschiedene Sorten (Sparkling, Hock & Moselle).
Genêver, ächt holländischen, beste Qualität.
Thee, hochfeinste Qualitäten Pecco, Souchong, direct importirt.

8 goldene Medaillen und Ehrendiplome.

LIEBIG
Company's
Fleisch-Extract

8 goldene Medaillen und Ehrendiplome.

aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika.)

Nur ächt, wenn die Etiquette eines jeden Topfes nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt. J. Liebig

En-gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:
Herren **Bassermann & Herrschel** in **Mannheim.**
Zu haben bei den grösseren Colonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc. —

THEE

in allen Sorten der Handlung **Chinesischer und Ostindischer Waaren** von **J. T. Ronnefeldt** in **Frankfurt a. M.** zu den Preisen des Hauses in Frankfurt, bei

— **F. Mayer & Cie.** in **Karlsruhe,** Rondellplatz.

Brillen

nach Vorschrift der hiesigen Vereinsklinik in großer Auswahl stets vorräthig bei

Rudolf Mess,
Langestraße 82, beim Marktplatz.
Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt. —
3.3.

Alle Hausfrauen,

die Schneiderinnen ersparen wollen, können die eleganten Damen- und Kinder-Kleider selbst anfertigen mittelst den neu erfundenen

PAPIER-SCHNITTMUSTERN.

Dieselben sind in den verschiedensten Größen und verpackt in illustrirten Couverts mit vollständiger Beschreibung zu haben bei dem Agent

J. Egetmeyer,
Zähringerstraße 41.

Cataloge werden gratis verabreicht.

Haarbalsame.

— Gegen das Ausfallen, sowie gegen das Ergrauen der Haare sind unstreitig die Haarbalsame der Frau Maria Schubert in Hirschberg im Schlesischen zu empfehlen. Der Erfolg ist sicher.
Zu haben bei

J. Ohnimus, Friseur,
Waldstraße 30

6.1. **Gummi-** und **Guttapercha-Waaren** jeder Gattung, als: Schläuche, Matten, Schnüre, Blöcke, Kinder-Sauger, Rutscher, Kleiderschoner, Papier u. s. w., stets in bester Qualität bei

Alb. Glock & Cie.

Feldblumenbouquets

von Naturgräsern
zur Ausschmückung der Zimmer, Todtenbouquets und Kränze sind zu haben bei

A. Lindner,
Amalienstraße 55.

Nähmaschinen,

nur das Beste in **Singer**, zu Hand- und Fußbetrieb, sowie **aller andern guten Systeme.**

Billigste Preise. Günstigste Zahlungs-Bedingungen. Bei Baarzahlung hoher Rabatt. Mehrjährige reelle Garantie. Reparaturen werden rasch und billigst besorgt.

Nadeln, Faden, Seide, Oele, Maschinentheile 2c.

Schablonen zum Wäschezeichnen und für Geschäftsleute.

A. Mappes,
Langestraße 132, Karlsruhe.

H. Meyer,

Sophienstraße 37 (Garten),
empfiehlt:
Violinen, 1/1, 3/4 und 1/2 Format,
Violen (Bratschen),
Celli, 1/1, 3/4 und 1/2 Format,
Bässe,
Guitarren,
von älteren und neueren Meistern, zu den billigsten Preisen.

Deutsche und **italienische Saiten.**
— Billige Notenpulte! —

Reparaturen an allen Streichinstrumenten werden gut und billig besorgt.

G. L. DAUBE & Co.
CENTRAL-ANNONCEN-EXPEDITION
der deutschen & ausländischen Zeitungen,
Bureau: Karlsruhe, Waldstr. 54.
Alleinige & ausschliessliche Vertrete. der Hauptblätter des deutschen Reiches für Frankreich, England, Belgien & Holland, sowie fast aller bedeutenderen niederländischen, belgischen und österreichischen etc. Journale für Frankreich resp. Deutschland etc.
HAUPT-ANNAHME-BUREAU
für Inserate in die Allg. Anzeigen z. Gartenlaube.
Tägliche directe Expedition
aller Arten von Anzeigen & Reclamen in alle Zeitungen Localblätter, Reisebücher, Kalender etc. der Welt.
Prompte discrete & billigste Bedienung.
Verzeichniss der Zeitungen aller Länder, sowie Kostenvoranschläge stehen gratis - franco zu Diensten.
Auf Wunsch Stylisirung der Annoncen & Reclamen.
Eigene Buchdruckerei mit Dampf-Schnellpressen-Betrieb
HANNOVER KÖLN MÜNCHEN KARLSRUHE STUTTGART
BERLIN BRESLAU DRESDEN LEIPZIG HAMBURG
PARIS FRANKFURT A.M. WIEN

Mädchen-Pensionat Lädlein,
Weissenburg im **Elsaß.**

5.3. Mit dem 3. Oktober Anfang des Wintersemesters.

Wohnungs-Veränderung.

Hch. Rupp, Auktionator,
wohnt jetzt
Erbprinzenstraße Nr. 9 parterre
(im Hause des Herrn Fabrikanten Weise).

Aug. Sonntag,

Weisswaaren- und Wäsche-Geschäft,
Ecke der Langen- und Waldstrasse.

Ausstattungen

liefere ich jeder Zeit rasch und zu anerkannt billigsten Preisen.

Ich empfehle hierzu mein Lager aller Sorten
Chiffons. Madapolame, Satin, Piqué,
feiner Negligéstoffe,
einfacher u. doppelbreiter Leinwand,
Stickereien u. leinener Handspitzen,
und bemerke insbesondere, dass ich von der
bedeutendsten Leinen-, Gebild- u. Damast-Fabrik Deutschlands
Lager halte und diese Artikel zu Fabrikpreisen verkaufe.
Es dürfte sich desshalb schwerlich eine Gelegenheit, billiger zu kaufen, finden.
Preisüberschläge stehen jeder Zeit zu Diensten.

Karlsruher Thonwaaren- und Ofenfabrik

6.5.
Jost & Riether,
Rüppurrer Straße 92,

empfiehlt in bester Ausführung zu den billigsten Preisen:
Bauornamente, Figuren und **Vasen** in größter Auswahl,
Feinst glacirte Thonöfen, hauptsächlich **Regulirfüllöfen** in jeder Farbe und Heizungsart,
Kamin-Wandstücke in verschiedenen Sorten,
Gartenbeteinfassungssteine,
Blumentöpfe im Durchmesser von 3—50 cm,
Dachziegel, Firstziegel und **Luftziegel** prima Qualität,
Backsteine, Hohlbacksteine und **Kaminsteine,** saubere und gewöhnliche,
Backofensteine und **Backofenherdplatten** in bester Waare,
Ferner haben wir den Alleinverkauf übernommen von:
Mosaikfußbodenplatten für Trottoirs, Hausfluren und Gänge in unübertroffener Härte aus der Fabrik **Fr. Pabst** in **St. Johann,**
Hochfeuerfeste Backsteine in jeder gewünschten Größe aus der Fabrik **J. Sponagel, Westhofen,**
Form- oder **Falzziegel** aus der Fabrik **Carl Ludwici, Ludwigshafen.**

Anzeige.

2.2. Zur Bequemlichkeit der verehrl. Bewohner des östlichen Stadttheils haben wir bei Herrn **Joh. Obermeyer,** Langestraße 5, eine

Verkaufsstelle

errichtet, woselbst die **„Badische Landpost"** zu 3 Pf. und das **„Illustrirte Unterhaltungsblatt"** zu 5 Pf. das Exemplar zu haben ist. — Bestellungen auf beide Blätter werden jederzeit von demselben angenommen.

Karlsruhe, den 30. August 1878.

Die Expedition der Bad. Landpost und des Illustr. Unterhaltungsblattes.

Holz- und Kohlen-Geschäft
von **E. Winter.**

Buchen- und Forlen-Brennholz, gesägt und gespalten. Größere Bestellungen für den Winterbedarf auf Verlangen in's Klafter gesetzt und auf der Maschine zerkleinert.
Steinkohlen aller Art.
Bügelkohlen von Dr. Pfeiffer.

Bestellungen werden angenommen: Friedrichsplatz 6, Ludwigsplatz 40a, Augartenstraße (Holzplatz). 7.5.

Ludwig Haas,

Möbelpacker,

Karlsruhe,

übernimmt Auszüge jeder Art, sowohl in der Stadt als auch über Land und leistet für jede Beschädigung Garantie und Schadenersatz.

Aufträge werden entgegengenommen: Langestraße 219, Restauration Schmitt, und Waldhornstraße 4. *

Empfehlung.

*3.1. Dem p. t. Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß sich vom 1. September an eine amtliche Verkaufsstelle von **Briefmarken** und **Postkarten** an meinem Zeitungsschalter befindet. Damit verbinde ich die Empfehlung meines **Briefpapiers** und **Schreibutensilien.**

Friedrich Stüber.

Spitalstraße 12, neben den „drei Lilien".

Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich in Reparaturen an Brunnen, sowie auch im Ausputzen und Reinigen und neue Pumpwerke aufzustellen nebst Ein Jahr Garantieleistung.

B. Pfau, Brunnenmacher,
Kreuzstraße 22, parterre.

Restauration Wanzenried,

7 Semiarstraße 7, 3.3.

empfiehlt **Freiherrl. v. Seldeneck**'sches

Lagerbier in Flaschen.

Bei Abnahme von 6 Flaschen frei in's Haus.

Restauration
Vier Jahreszeiten.

Heute früh 10 Uhr warmen Zwiebelkuchen. *

Wirthschaft z. Augarten.

Heute Sonntag den 1. September

Tanzunterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

Hiezu ladet ergebenst ein

J. Kneller.

Goldener Kopf.

* Heute Sonntag

großes Tanzvergnügen.

Anfang 3 Uhr.

Hiezu ladet ergebenst ein **J. Sanwald.**

Mühlburg.

Heute Sonntag empfehle ich bestens verschiedenes Geflügel, Reh-, Hasen-, Feldhühner- und sonst verschiedene Braten, **Spanferkel** nebst neuem Sauerkraut.

Eduard Pfeifer,
Cyclop.

Liederhalle.

Zu zahlreicher Theilnahme an der heutigen Festfeier im Stadtgarten werden die Herren Sänger mit dem Bemerken eingeladen, dass behufs freien Zutrittes die Anlegung des Sänger- bezw. Vereinsabzeichens erforderlich ist.

Frankfurter Geld-Curse am 30. August 1878.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	24—28
ditto in ½	16	24—28
Engl. Sovereigns.	20	40—45
Russ. Imperiales	16	71—76
Holl. fl. 10 St.	16	65 G.
Dukaten	9	55—60
„ al marco	9	58—63
Dollars in Gold	4	17—20
Reichsbank-Disconto	5% G.	
Frankfurter Bank-Disconto	4% G.	

— Meine so beliebt gewordene, **nicht durchsichtig**, aber wirklich gehaltvolle,

Ueberall als vorzüglich anerkannte

Universal-Glycerin-Seife

empfehle für Jedermann als mildeste, billigste und für die Gesundheit der Haut zuträglichste Waschseife per Stück 15, 20 und 30 Pfg. **Unentbehrlich zum Waschen für Kinder.** Fabrik von **H. P. Heyschlag**, Augsburg.

Alleinige Niederlage bei Herrn **Karl Malzacher**, Langestraße 145 in Karlsruhe.

Die Holz- und Polstermöbel-Fabrik
C. Protz,

Zirkel 24,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in den einfachsten bis reichsten **Ameublements**, sowie in **Spiegeln** mit Holz- und Goldrahmen. Aufträge nach Zeichnung werden in kürzester Zeit bestens ausgeführt.

Karl Wilhelm Götz,

Langestraße 115. Karlsruhe. Langestraße 115.

Agentur-, Commissions- und Speditions-Geschäft,

verbunden mit **Stellenvermittlung.**

33.

Nußkohlen

aus besten Zechen empfehle in stets frischen Bezügen

Ph. Bader,

227 Langestraße 227.

Dieselben werden in Kisten ohne Preisaufschlag in den Aufbewahrungsraum des Empfängers gebracht.

Erwartete Sendung Ruhrkohlen

ist für mich in **Maxau** eingetroffen und findet die Verladung ab Schiff bis zum 6. September statt.

Um gefälligen Zuspruch bittend

3.3. **Fritz Werntgen,**
Kriegsstraße 139.

2.2.

Geschäftsempfehlung.
Geiger'sche Halle,

Hotel I. Rangs.

Karl Weiss

macht dem geehrten Publikum die Mittheilung, daß er den **Wirthschaftsbetrieb** übernommen hat und sichert **beste Bedienung** zu.

Wirthschafts-Empfehlung.

Langestraße 42. **Neue Bierhalle.** Langestraße 42.
5 Billards. 5 Billards.

Meinen werthen Freunden und Gönnern und einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich die Wirthschaft „Zur Neuen Bierhalle" pachtweise übernommen habe; es wird mein eifrigstes Bestreben sein, mir durch Verabreichung guter Speisen und Getränke bei billiger und prompter Bedienung das Vertrauen meiner werthen Gäste zu erwerben.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Maier.

Morgens 10 Uhr **warmen Zwiebelkuchen.**

Hotel Geiger's Halle.

Sonntag den 1. September

Tanzbelustigung

mit gut besetztem Orchester.

Schuhwaaren-Verkauf

zu Ausnahmspreisen.

Durch einen Gelegenheitskauf bin ich in den Stand gesetzt, allerlei Schuhwaaren in hochfeiner Qualität, herrührend aus der Actien-Gesellschaft für Schuhwaarenfabrikation in Bonndorf, und zwar:

3—400 Paar Damenknopfstiefel à 6—7 M., reeller Werth 12 M.,
3—400 „ Damenzugstiefel à 6—7 M., reeller Werth 10 M.,
100 „ Herrenbottinen à 8—10 M., reeller Werth 15 M.,
200 „ Kinderknopf- und Zugstiefel jeder Größe

zu verkaufen.

Ich lade ein verehrliches Publikum zum Besuche meines Magazins höflich ein; Jedermann wird sich überzeugen, daß Gelegenheit geboten ist, sich zu noch nie dagewesenen Preisen mit solidem und elegantem Schuhwerk zu versehen.

A. Bock,

Kronenstraße 33, gegenüber der Brauerei Fels.

Extra-Ausstellung. 40 Pfennig. Extra-Ausstellung.

Wieder in großer Masse eingetroffen zu nur 40 Pfennig das Stück: in **Holzwaaren:** Gewürzkasten mit 6 Schubladen und Schrift, Salzfässer, Besteckkörbe, Schlüssel-, Handtuch- und Garderobehalter, Schwammständer, Stiefelzieher, Wandtaschen, Wallhölzer, Fleischklopfer, Handschuhweiter, geschnitzte Wandfeuerzeuge, Tafelfeuerzeuge mit Figuren, Kämme, Handschuhe, Arbeitskasten zum Schließen, Sparkassen zum Abschließen, Salatbestecke (Buchs), Maaßstäbe (Buchs), Photographierahmen zum Stellen, Feldschemel ꝛc.; in **Blechwaaren:** Salatseiher, große Gießkannen, große und kleine, lackirte Besteckkörbe (Draht), Bouillonseiher, scharf und mit Stiel, Durchschläge, Laternen, Kochtöpfe, Waschlavoirs, Schaufeln, Erdölkannen, Erdöllampen, Auflaufbleche, Kuchenbleche mit Henkel in Eisen, Milchträger, Drahtsturzen, Spucknäpfe, Kaffeemaschinen, Reibeisen, Theebretter und Brodkörbe, lackirt, Sparbüchsen, Zucker-, Kaffee- und Theebüchsen, 1 Pfund enthaltend, fein lackirt, Schreibzeuge, Vorlegelöffel, verzinnt, Nachtlampen, Omelettepfannen, Botanisirbüchsen, fein lackirt; in **Glaswaaren:** Wasserflaschen, weiß und blau, Sturzflaschen mit Glas, Zuckerschalen, Butterdosen, Käseglocken, Henkelgläser (1/2 Liter), Flacons, Compotschalen, Leuchter, 1/4 Liter Gläser mit Fuß, Fischgläser, Blumenvasen, fein bemalt, Wasser- und Weingläser in Krystall; in Silberglas: Becher, Zuckerdosen, Confektvasen, Blumenvasen; **diverse Gegenstände:** Straßen-, Theater- und Trauerfächer, Kleiderbürsten, Haar-, Zahn- und Nagelbürsten, 3 Stück Seife in Schachtel, Tafelglocken (Neusilber), Frisirkämme, Schneeschläger, Schablonen zum Wäschezeichnen, Eßlöffel (beste Qualität), große Auswahl in Pfeifen und Cigarrenspitzen, Spiegel in Barock- und Goldrahmen, Gummihosenträger, Taschenmesser, Necessaires und Häckeletuis, große Auswahl in Portemonnaies und Cigarrenetuis, Haarspangen, 6 Stück Photographierahmen 40 Pf., Uhrketten, Bestecke, Manschettenknopfgarnituren und noch hunderterlei andere Gegenstände, sowie die größte Auswahl in **Kinderspielwaaren.** Diese Artikel alle zu nur 40 Pf. bei

Louis Ullmann, 46 Langestraße 46.

Bei Chr. Schömperlen in Lahr ist soeben erschienen:

Der Vetter vom Rhein.

Ein neuer Kalender aus Lahr

auf das Jahr 1879.

Dieser neue Kalender ist sehr schön ausgestattet, sein Inhalt mannigfaltig und interessant; 40 schöne Bilder zieren denselben, dazu noch das Titelbild, auf welchem wir das Straßburger Münster, die Kehler Eisenbahnbrücke über den Rhein, das Porträt des Herausgebers, eine Elsäßerin und einen badischen Bauern in ihrer Nationaltracht erblicken; ferner sind Gewerbe und Fabrikation, Handel und Verkehr bildlich dargestellt.

Dieser Kalender ist zu dem sehr billigen Preise von 30 Pf. zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

— Spectalarzt Dr. med. **Meyer,** Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch **brieflich** alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 1. September. Aenderung der Abonnementsnummer. III. Quartal. **85.** Abonnements-Vorstellung. **Marie, die Tochter des Regiments.** Oper in 2 Akten von Donizetti. Anfang 1/2 7 Uhr.

Montag den 2. Sept. Theater in Baden. **Durch die Intendanz.** Original-Lustspiel in 5 Akten von E. Henle. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 3. Sept. III. Quartal. **84.** Abonnementsvorstellung. **Mit der Feder.** Lustspiel in 1 Akt von Schlesinger. **Sie hat ihr Herz entdeckt.** Lustspiel in 1 Akt von Wolfgang Müller von Königswinter. **Das Versprechen hinter'm Herd.** Alpenscene mit Gesang in 1 Akt von Baumann. Anfang 1/2 7 Uhr.

Kohlen-Geschäft C. Roth,

Kontor: Waldstraße 85.

In einigen Tagen trifft wieder eine Schiffsladung Ruhrkohlen erster Sorte in Maxau ein und halte ich mich zur Entgegennahme von Aufträgen bei prompter und billiger Bedienung bestens empfohlen.

Unentgeltliche Verwiegung auf einer Stadtbrückenwaage.

Stadtgarten Karlsruhe.

Sonntag den 1. September 1878

Zur Feier des Jahrestages der Schlacht bei Sedan

Grosses Concert,

gegeben von der vollständigen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Böttge.

Anfang 4 1/2 Uhr.

Bei einbrechender Dunkelheit

— Beleuchtung des Gartens und des See's —

Gegen 9 Uhr

— Salutschüsse, abgegeben durch die Freiwillige Feuerwehr —

— Feuerwerk auf dem See —

Gesangsvorträge der vereinigten Männergesangvereine der Residenz.

Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

Gesammt-Eintrittspreis 40 Pf.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.